

## Anfrage

**der Abgeordneten Dr. Nikolaus Scherak, MA, Kolleginnen und Kollegen  
an die Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumenten-  
schutz**

**betreffend Kosten für externe Legistik**

Komplexe und technische Rechtsmaterien wie die Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) stellen die Bundesministerien oft vor große legistische Herausforderungen. Immer wieder wird daher bekannt, dass zur Ausarbeitung von Gesetzesentwürfen auf externe Expert\_innen und Legist\_innen zurückgegriffen wird.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgende

### Anfrage:

1. Für welche Gesetzesvorhaben wurde seit Beginn der aktuellen Legislaturperiode auf externe Legist\_innen zurückgegriffen? (Bitte für jeden Ministerialentwurf einzeln auflisten)
2. Welche natürlichen oder juristischen Personen wurden als externe Legist\_innen beauftragt? (Bitte für jeden Ministerialentwurf einzeln auflisten)
3. Wie hoch ist der finanzielle Aufwand, der seit Beginn der Legislaturperiode für externe Legistik getätigt wurde? (Bitte für jeden Ministerialentwurf einzeln auflisten)
4. Nach welchen Kriterien wird entschieden ob ein Ministerialentwurf intern erstellt werden kann oder ob auf externe Legist\_innen zurückgegriffen wird?
5. Nach welchen Kriterien erfolgt die Auswahl externer Legist\_innen und deren Vergütung?

N. Scherak  
(Scherak)

Reich  
(WACHP)

Stell. Kr.

Bernhard  
(Bernhard)

